

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 15.10.2019

## **Die LGBTIQ\* Arbeit im Bildungsbereich stärken II – Gleichstellung beginnt schon im KiTa-Bereich**

### **Antrag**

In Referat für Bildung und Sport wird in der Abteilung KITA Personal für die Konzeptionierung und Durchführung von Aktivitäten zur Gleichstellung von LGBTIQ\* in den Kindertagesstätten zugeschaltet.

### **Begründung:**

Das Referat für Bildung und Sport ist der größte Träger von Kindertageseinrichtungen in München. Derzeit betreibt die Stadt 430 eigene Einrichtung und ist die fachliche Aufsicht für die größte Anzahl der 1360 Kindertagesstätten in München. In den städtischen Einrichtungen wird eine Pädagogik der Offenheit gegenüber allen Menschen, ob mit oder ohne Migrationshintergrund, ob mit oder ohne Behinderung, egal welcher Religionszugehörigkeit und egal welcher sexuellen Identität und Präferenz gelebt.

Auf diesen Ansatz kann die Stadt zurecht Stolz sein, da dieser die Vielschichtigkeit der Münchner Stadtgesellschaft widerspiegelt. Im Bereich der Konzeption und Durchführung von LGBTIQ\*-Arbeit sind bisher jedoch nur wenige Ansatzpunkte erkennbar. Dies hat v.a. damit zu tun, dass im Bereich KiTa wenige personelle Ressourcen vorhanden sind, die sich mit diesem Aspekt der pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten auseinandersetzen. Vor allem im KiTa-Bereich geht es darum, unverkrampft und lebensnah die Themen sexuelle Identität, sexuelle Präferenz und unterschiedliche Familienbilder zu behandeln. Hier gibt es vielfältige Möglichkeiten kindgerecht Aktionen zu erstellen und mit verschiedenen Materialien (z.B. Bilderbüchern) mit den Kindern auf diesen Themenkomplex einzugehen. Für die einzelnen Einrichtungen ist es sehr schwer, diese Arbeit zu konzeptionieren und durchzuführen, weil sie oftmals zu wenig Fachwissen über LGBTIQ\*-Belange haben und erforderliche Materialien nicht zur Verfügung stehen. Daher ist es notwendig im Referat für Bildung und Sport Kompetenzen für die LGBTIQ\*-Arbeit in den Kitas aufzubauen. Hier kann die grundlegende Konzeptarbeit erfolgen, Fachwissen kann an die Einrichtungen vermittelt werden, Ansprech- und Kooperationspartner benannt werden und Materialenauswahl erfolgen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

### **Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Dominik Krause      Thomas Niederbühl      Anja Berger

Mitglieder des Stadtrates